

Kurse und Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **63 (1958-1959)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

erst die Möglichkeit, die nötigen Maßnahmen zur Wiedererlangung der Gesundheit vorzukehren.

Für die Geschäftsstelle Zug
Th. Fraefel

Westafrika ruft. Die Basler Mission hat zwei interessante und dankbare Stellen für Lehrerinnen in Westafrika zu besetzen.

Das Lehrerinnenseminar in Agogo, Ghana, braucht dringend eine weitere europäische Lehrkraft, die bald zum Einsatz kommen sollte. Gegenwärtig unterrichten dort neben einer größeren Anzahl von Afrikanerinnen vier europäische Lehrerinnen, zwei Schweizerinnen und zwei Deutsche. Die Leitung des Seminars, das 180 Seminaristinnen zählt und dem eine große Mittelschule angeschlossen ist, liegt in der Hand von Fräulein Dr. Beatrice Jenny aus Küsnacht, Zürich. Diese wichtige und blühende Missionsschule in Ghana fordert eine weitere Mitarbeiterin an. Man kann sich für eine Lehrerin, die an einer evangelischen Schule zu wirken bereit ist, kaum eine befriedigendere Aufgabe denken. Als Qualifikation wird eine Akademische Ausbildung verlangt. Einer Gymnasiallehrerin mit Englisch als Hauptfach würde der Vorzug gegeben, aber es kann auch eine Se-

kundarlehrerin mit Englisch als Neben- in Frage kommen.

In Kamerun soll demnächst als Gemeinschaftswerk der Basler und Baptistenmission im schön gelegenen Bafut ein neues Lehrerinnenseminar entstehen, wodurch im evangelischen Schulwesen jenes Landes eine längst empfundene Lücke geschlossen werden kann. Für diese Schule suchen wir eine erfahrene, gut ausgewiesene Sekundarlehrerin oder auch Gymnasiallehrerin mit einer guten methodischen Ausbildung. Auch hier handelt es sich um eine überaus wichtige und dankbare Aufgabe.

Für beide Posten ist die gründliche Beherrschung der englischen Sprache Voraussetzung, wobei die Basler Mission gegebenenfalls die Möglichkeit für einen längeren Engländeraufenthalt schafft. Erwähnt sei noch, daß in Ghana die Ferienverhältnisse neuerdings so geregelt sind, daß sämtliche europäischen Lehrkräfte jährlich einen etwa achtwöchigen Heimaturlaub nehmen können mit bezahlter Hin- und Rückreise. In Kamerun betragen die Aufenthalte drei bis vier Jahre mit einem entsprechend längeren Urlaub in der Heimat.

Wer läßt sich für diesen Dienst in Westafrika rufen und senden? (Vergl. Inserat!)

Kurse und Veranstaltungen

Unter dem Motto «*Wir spielen Kasperli-Theater im Kindergarten und in der Schule, in der Ferienkolonie, zu Hause und im Heim*» veranstaltet der Schweizerische Arbeitskreis für Puppenspiel in den Frühlingsferien seinen 10. Kasperli-Kurs.

Dauer: 30. März bis 4. April; Leitung: H. M. Denneborg; Ort: Volksbildungsheim Herzberg bei Aarau; Kosten: Fr. 25.-; Kursgeld: Fr. 47.50 Pension.

Anmeldungen an Frl. Silvia Gut, Lehrerin, Ipsach bei Biel. (Der Kurs wird in zwei Arbeitsgruppen, für Anfänger und Fortgeschrittene durchgeführt).

Vom 6. bis 12. April findet die 6. *Spielwoche* des Freizeitdienstes auf dem Herzberg statt. Thema: «*Spiele in der Kinder- und Jugendgruppe*» unter besonderer Be-

rücksichtigung der Voraussetzungen in Heimen. Ferienkolonien und Lagern. Die Kurskosten einschließlich Unterkunft und Verpflegung betragen Fr. 70.-. Auskunft und detailliertes Programm durch den Freizeitdienst Pro Juventute, Seefeldstraße 8, Zürich.

Wir möchten an dieser Stelle auf ein *neues Bastelmaterial* hinweisen. Es sind *Weißhanf-Seile* mit biegsamer Draht-Einlage. Mit diesen Seilen lassen sich Figuren aller Art formen: Tiere, Menschen, Gegenstände, ganze Zirkusse usw. weil (außer einer Zange zum Abkluppen) keine Werkzeuge nötig sind. Auch Erwachsene werden an diesem neuen Hobby Freude haben (Siehe Inserat!)